

Narrendorf und Spektakel in den Straßen von Ottenau

Mit einem Umzug feiern die Murgfetzer ihr 22-jähriges Bestehen / 66 Gruppen nehmen teil

Gaggenau (red) – Zum „großen Brauchtumsumzug“ laden die Ottenauer Murgfetzer am Sonntag, 24. Januar, ein. Dazu gibt es beim Parkplatz bei der Merkurhalle ein großes Narrendorf. Anlass ist das 22-jährige Bestehen der Guggemusik. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat Oberbürgermeister Christof Florus übernommen.

Das Zuschauen des Umzugs ist kostenlos. „Die Umzugsstrecke hat einen anderen Verlauf als beim Umzug am Faschnachtsdienstag“, betonen die Organisatoren. Der Umzug beginnt um 13.31 Uhr und wird bei der Merkurhalle in die Brahmstraße einbiegen. Von dort geht es in die Josef-Vogt-Straße, dann in die Furtwänglerstraße und zurück zur Merkurhalle, wo der Umzug beim Narrendorf endet. In der Furtwänglerstraße bei der Fahrschule befindet sich ein Ansehungs- und Treffpunkt, an dem alle teilnehmenden Gruppen vorgestellt werden. Die Umzugsstrecke wird ab 10

Uhr für den Verkehr gesperrt sein. Die Anwohner an der Umzugsstrecke werden gebeten, die Straßen ab 11 Uhr frei zu machen.



Es haben sich 66 Gruppen angemeldet. Darunter findet man Hexengruppen, Waldgeister, Mühlengeister, Dämonen, Teufelsgruppen. Dazu gesellen sich Guggemusiken, Fahnschwinger und Fanfaren. „Es werden Maskenträger aus dem gesamten süddeutschen Raum vertreten sein, die man noch nie im Murgtal gesehen hat“, versprechen die Veranstalter.

In der Halle und im Narrendorf werden die Besucher von den Ottenauer Maskengruppen sowie den Ottenauer Murgfetzern mit allerlei Essen und Getränken zum Verweilen eingeladen. In der Halle werden sie von den Ottenauer



Zu ihrem Jubelfest haben die Murgfetzer Hästräger und Musikgruppen aus ganz Südwestdeutschland eingeladen.

Foto: pr

Murgfetzern bewirbt. Dort wird es auch Kaffee und Kuchen geben. Nach dem Umzug werden auf der Bühne einige Beiträge mit Guggemusik und

Showtänzen präsentiert. Ein Teil des Erlöses soll der Lebenshilfe in Ottenau zugutekommen. Verstärkt werde man auf Einhaltung der Jugend-

schutzbestimmungen achten, erläutern die Murgfetzer. Nicht umsonst habe man sich entsprechend zertifizieren lassen. ♦ www.murgfetzer.de